

SPORT IN DEUTSCHLAND EINRAD Lehrerhandreichung



Abkürzungen

- LK:** Lehrkraft
- L:** Lernende
- UE:** Unterrichtseinheit
- AB:** Arbeitsblatt
- PL:** Plenum
- EA:** Einzelarbeit
- PA:** Partnerarbeit
- GA:** Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu EINRAD

Text „Auf dem Einrad durch die Stadt“

Niveau: B1
Materialien: Bild, Kopien des Arbeitsblatts (Seite 1)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Einrad, -"-er	r Sprint, -s	geglückt
s Geländer, -	e Skaterhalle, -n	(sich) messen
r Zirkus, -se	s Netzwerk, -e	springen
r Street-Style (nur Sg.)	s Feedback, -s	teilnehmen an (+ Dat.)
e Goldmedaille, -n	r Trick, -s	antreten
e Weltmeisterschaft, -en	s Fachabitur (nur Sg.)	Videos drehen
e Disziplin, -en	e Anregung, -en	eine Goldmedaille holen
e Darbietung, -en	schmal	Hinweise bekommen
r Wettkampf, -"-e	waghalsig	

zum Einstieg:

PL: Die LK zeigt das Bild oder die Website von Mimo Valentin Seedler. Sie fragt, wie das Gerät heißt und schreibt das Wort an die Tafel. Die L äußern, ob sie schon mal Einrad gefahren sind. Die LK erstellt eine Mindmap. Die L können Assoziationen äußern, was man mit einem Einrad beispielsweise machen kann: *Basketball spielen, Treppen herunterfahren, auf Geländern fahren usw.*

INFO: Auf seiner Website und Facebook findet man weitere Informationen zu Mimo Valentin Seedler. Kurze Videoclips und Fotos zeigen seine Kunststücke mit dem Einrad: <http://www.mimo-einrad.de/> und <https://www.facebook.com/Mimo-Valentin-Seedler-876630359091552/>

1. PA: Die LK verteilt das AB und die L machen Aufgabe 1. Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen.

Lösung: 1 Treppen, 2 Zirkus, 3 Akrobat, 4 Goldmedaille, 5 Disziplinen, 6 Sprint, 7 Skaterhalle, 8 Feedback, 9 Tricks, 10 Fachabitur

2. EA: Die L machen Aufgabe 2 auf dem AB. Im Plenum formulieren sie die richtigen Antworten.

Lösung: b, c, e, f

3. PL: Die LK beantwortet offene Fragen zum Wortschatz. Dann verteilt sie auf Zetteln Wortschatz aus dem Text, den die L pantomimisch darstellen sollen. Die anderen L erraten den Begriff bzw. die Aktivität. Folgender Wortschatz bietet sich an:

auf Treppen springen, eine Goldmedaille bekommen, an einem Wettkampf teilnehmen, Skateboard fahren, Artistik, BMX fahren, Einrad fahren, Basketball spielen, Sprint laufen, Tricks auf Geländern machen, Feedback geben, Videos drehen, Street-Style fahren

zur Vertiefung:

Die LK zeigt das Video des Spiegel-Artikels über den Einrad-Profi Lutz Eichholz: <http://www.spiegel.de/video/einrad-downhill-lutz-eichholz-bezwingt-damavand-iran-video-video-1549651.html>. Dieser hat bereits die Alpen überquert, ist von der Zugspitze gerollt und hat die Sahara durchquert. LK und L sprechen über die Herausforderungen, den Mut und die Gefahren.

Text „Artistenschule Berlin“

Niveau:	B2
Materialien:	Kopien des Arbeitsblatts (Seite 2), mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Artist, -en	s Drahtseil, -e	selbstständig sein
e Ausbildung, -en	r Balanceakt, -e	einzigartig sein
r Schulabschluss, -"e	r Absolvent, -en	verniedlicht werden
e Mittlere Reife (nur Sg.)	s Varieté, -s	lächerlich gemacht werden
s Abitur (nur Sg.)	r Tierschützer, -	
e Ausdauer (nur Sg.)		
e Beweglichkeit (nur Sg.)	sich abwechseln	im Vordergrund stehen
e Grundausbildung, -en	sich spezialisieren auf (+ Akk.)	ein Imageproblem haben
e Jonglage, -n	auftreten	seinen Glanz verlieren
s Trapez, -e	gegründet werden	Tiere halten

zum Einstieg:

Die LK schreibt das Wort „Artistenschule“ an die Tafel. Die L überlegen in Kleingruppen, was man vermutlich dort lernen kann und wie der schulische Alltag in einer Artistenschule aussehen könnte. Die LK öffnet dazu die Website <http://artistenschule-berlin.de/>.

1. EA/GA: Die LK bildet Vierergruppen und verteilt das AB. Die L lesen den Text mithilfe des Reziproken Lesens wie in Aufgabe 1 und im Methodenkasten beschrieben. Es gibt folgende Rollenkarten, die die LK für jede Gruppe kopiert und verteilt:

A: Stell Fragen zum Text. Die anderen antworten.

B: Frag die anderen nach wichtigen Wörtern im Text. Du darfst ein Wörterbuch benutzen.

C: Fass den Textabschnitt mit eigenen Worten kurz mündlich zusammen.

D: Formuliere, was du interessant findest.

METHODE: Reziprokes Lesen oder Cheflesen

Die Methode fördert die Lesekompetenz. Die L sitzen zu viert an Gruppentischen. Falls die Anzahl der L ungerade ist, können Rollen doppelt vergeben werden. Jede/r L in der Gruppe bekommt eine Rollenkarte (A, B, C, D) zugeteilt. Nach jedem Abschnitt rotieren die Rollen. Zunächst lesen die L in EA den ersten Abschnitt. Dann bearbeiten sie gemeinsam die Rollenaufgaben A-D. Nun lesen sie den nächsten Textabschnitt usw., bis der Text komplett gelesen ist. Offene Fragen können abschließend im Plenum geklärt werden.

2. PA: Die L machen die Aufgabe 2 und besprechen offene Fragen zum Text. *Lösung: 1. gründen, 2. kombinieren, 3. stehen, 4. erhalten, 5. spezialisieren, 6. auftreten, 7. träumen*

3. PA: Die L recherchieren auf der Website der Staatlichen Artistenschule mithilfe mobiler Endgeräte weitere Informationen und notieren sie bei Aufgabe 3.

Lösungsvorschlag: Fächer: u.a. Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer, Akrobatik, künstlerische Gymnastik und Tanz; Schulform: Mittlere Reife, Abitur; Kosten: keine; Aufnahmebedingungen: Bewegungstalent, körperliche Belastbarkeit, koordinative Fähigkeiten, Bodenakrobatik, darstellerische Ausdruckskraft, individuelle körperlich-künstlerische Fähigkeiten, ästhetisches Erscheinungsbild

4. EA: Die L schreiben eine Textnachricht an eine Freundin / einen Freund. Sie schreiben je 1-2 Aspekte dazu, was sie interessant an der Schule finden, ob sie diese gerne besuchen würden, welches Fach ihnen besonders viel Spaß bereiten würde und welche Voraussetzungen man dafür mitbringen muss.